

	R	kr.	d
"Jacob Boldi ⁵ und Conradt Greffli [=Gräfflein] Zu Steckborn"	950		
"Latus"	6800		
"Vorstehend Latus"	625	54	
"Jch solle Zu erfüllung"	2962	56	2½
"sa"	10388	50	2½
"Die R 2962. kr 56. d 2½. die ich Zallen solle. in 2 getheilt. gehört iedem"	1482	28	½
"Jtem sidt meinem abreyssen hatt mein hussfraw [Margaretha Pfyfer] uf [das Kloster] S. ^a Maria Zalt R 10. umb ein Zitern[?] ⁶ Gen [dem Kloster] Magdenaw umb ein beltzen R 20."			

- 1) Diese schwer leserliche Passage wurde anhand von AH 131/28, dem Inventar des Frauengutes der unten genannten Maria Barbara Reding, erschlossen.
- 2) s. Zurlaubiana AH 42/87 S. 2
- 3) s. ebenda AH 40/49
- 4) s. ebenda AH 36/6, AH 40/73, AH 52/23: Bei dem in diesen Regesten genannten Brümsi dürfte es sich ebenfalls um Hans Joachim Brümsi von Herblingen handeln
- 5) s. ebenda AH 131/28 spez. Anm. 12, wo die nämliche Person "Jacob bolltj[?]" genannt wird
- 6) Dieses Wort ist nicht eindeutig lesbar; aus technischen Gründen ist eine photomechanische Wiedergabe nicht möglich.

AH 131, 156-157

61 A

[1650?]

B

INVENTAR DESSEN, WAS DER LANDVOGT IM TOGGENBURG, JOHANN RUDOLF REDING, [SEINER TOCHTER MARIA BARBARA REDING AUS DER HINTERLASSENSCHAFT IHRER MUTTER ANNA KATHARINA TRITT VON WILDEREN] AUSHÄNDIGTE

Zurlaubiana AH 131/28

	R	kr.	d
"Meinen [Johann Rudolf Redings] Kinder[n] erster Ehe [mit Anna Katharina Tritt von Wilderen] sol ich an Hauptguot Lauth Jnventarij"	9768	42	2
"Jtem nach Jr Niclouss Tridten [=Tritt von Wilderen] Jres Grossvaterss Ableiben [nach 1624]"	7000		
"sa"	16768	42	2
"Darvon geben in dass Closter Zuo Ro[r]schach für [Redings Tochter, Schwester] Maria Dorothea [Reding] in alem R. 2414 kr 18			
Rechne ungevor sovil für [das Kloster] S: Maria [in Wattwil?] der [Schwester] Franc ^{ca} Clara [Reding , einer weiteren Tochter Redings] R 2414 kr 18			

	R	kr.	d
Jn dass Gottshauss [=Kloster] Magdenaw [=Magdenau] der [Schwester] Anna Catharina [Reding , einer dritten Tochter Redings] ungevör R 1688 kr. 57. Jtem Jrer Grossmuoter [Dorothea Oschwind] Bruoder [sel.] uss Ursachen R. 100"			
"sa"	6617	33	
Also Bleibt den Beeden weltlichen [Töchtern Redings, Maria Barbara, der Gattin von Beat Jakob I. Zurlauben, und Maria Elisabeth Reding , der Gattin von Sebastian Reding] uberig"	10151	9	2
"Dise hie vor stehende sa Zeigt sich also[:]"			
"Erstlich Lauth inventarij bej Anthonj Mantel [von Luzern]"	113	53	
"nichts anzebringen"			
"Bei Hanss Ströle [= Ströli] und Jörg Sonnenschein [beide von Bolstern] Posten [von 1612?] ¹ , war-über ich noch 20 R Costen gehabt und nachgelassen die versetzung Zuverbesseren"	173	31	
"nichts anzebringen"			
"An Uoli Weltj von Auggen bej Basel"	51	51	
"nichts anzebringen"			
"Jtem bei dem Stifft [=Abtei] Kempten ² oder Jr: Nicolauss Tridten see. Erben"	3890		
"Jtem Stifft Kempten Sind Jr [Hans Joachim?] Brimsis [= Brümsi von Herblingen] ³ Erben bürg und Zaler"	1850		
"An Jacob Boldj und Cunrad Gräfl[e]in Zuo Steckboren"	950		
"Jtem dass ich innen ersezen sol"	3121	54	2
"sa"	10151	9	2
Für das Weitere: s. Zurlaubiana AH 131/28 und zwar von: "An Wyssem Silber geschirr" weg bis zu: "thuot iedem[:] 61½".			
"darus die Maria Barbel [Reding] anders An gürtlen undt sonsten machen Lassen. Jch verrechne doch die 61½ loht volkhumen den kinderen ⁴ undt mache es Jnen guett Jederm Sein theil"			
"Jtem hat der Maria Barbara [Reding] theil ein geschmelzt Par Armband mit Krebsen Ein Par Armband Kleine Flaschen Ketelin Ein Par guldin ... [?] ⁵ "			
Es folgt eine Glosse von Maria Barbara Reding: "dz hab ich nit emfangen und weiss nit darvon".			
Für das Weitere s. ebenda und zwar von: "Ein schön gramuliert[?] Kleinot ..." weg bis zu: "und andere sachen so nit werth sindt Zuo Specificieren".			
Die Glossen fehlen hier in AH 131/61A. [gez.] Johann Rudolff Reding Landtvogt der Graffschafft doggenburg"			
"Jnventarium dessen so mein schwächer[vater Johann Rudolf Reding] meiner fr[au] eingehendiget."			

- 1) s. Zurlaubiana AH 42/87 S. 2 2) s. ebenda AH 40/49 spez. Anm. 1
 3) s. ebenda AH 131/61 Anm. 4
 4) Diese Glosse scheint Beat Jakob I. Zurlauben nach dem Tode seiner Gattin Maria Barbara Reding im Jahre 1652 geschrieben zu haben. Die Namen der Kinder des Ehepaares Zurlauben-Reding s. bei Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 8.1.
 5)

Glossen und Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben
 AH 131, 158-161 - Blatt 158 und 161^r leer

62

1665 Juli 26., St. Annatag; Steinerberg

A

SPRUCHBRIEF IM STREIT UM DIE HINTERLASSENSCHAFT VON JOHANN
 RUDOLF REDING

"Zue Wüssen unnd Khundt Sye Hiermitt demnach Streitt unndt Missver-
 stendtnuss sich erhoben, Entzwüschend dem ... herren ... Maior **Beath
 Jacob [I.] Zur Lauben**, Ritter, dess Raths Lobl. Standts Zug, Landts-
 haupt. unnd gewessten Landtschriberen Jnn Freyen Aembteren Jm Ergeüw
 Eines: Sodanne seinem ... HH. Schwägeren herren Oberst Leutenambt
 Johann Ruedolff Redingss seel. gewessten Landtvogt Jnn Toggenburg
 hinderlassenen Kinderen [- spez. Maria Elisabeth **Reding**, die Gattin
 von Sebastian **Reding**, gemeint; Maria Barbara **Reding**, welche sich
 1636 mit obgenanntem Beat Jakob I. Zurlauben verheiratet hatte, je-
 doch bereits 1652 verstorben war, hinterliess ihrerseits gleichfalls
 erbberechtigte Kinder¹ -] unnd Erben, Anderstheilss: Betreff. R.
 1800. So Er herr Zur Lauben (.Lauth einer Jn handen gehalten obligat-
 ion.) Besagten Erben angevorderet; Sye Erben aber solche obligat-
 ion mit gewüsser Condition (.welche dato nit effectuiert sye.) hin-
 auss geben worden, dessentwegen Jme nichtss schuldig sein vermeinen-
 de ... Damit aber aller unwillen aussgeloschen, antreuwenden Cöstun-
 gen vorgesorget, auch Schwägerliche Liebe unndt Freündtschafft wi-
 derumben, Zue allerseitss nutzen und wollergehn, eingepflanzet wer-
 den möge, Jst disere Streittigkeit dem ... H. haubt. [Johann]
 Frantz Betschert [=Betschart] alt Landtvogt [von Locarno] unnd [alt]
 Statthalteren [und derzeitigen Ratsherren] Lobl. Ohrts Schwytz,
 durch sein gethane freündtliche erinnerung, auff Zue endt gesezten